

**Sanierungsbedürftige Straßentunnel****Tunnel Herkulesstraße**

Der Tunnel Herkulesstraße liegt im Stadtteil Ehrenfeld als Zuführung zur A 57 zwischen der Inneren Kanalstraße und dem Parkgürtel. Die Herstellung erfolgte als Überbauung zwischen den Stützwänden der abgesenkten Straße. Die Inbetriebnahme erfolgte 1990. Der Verkehr wird über zwei getrennte Tunnelröhren mit je drei Fahrspuren im Richtungsverkehr mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h betrieben. Der Tunnel hat eine Länge von rd. 350 m, die Tunnelbreite beträgt 12,20 m je Röhre mit einer Aufweitung am Nordportal auf 16,75 m. Jede Tunnelröhre verfügt über Notgehwege. Die Verkehrsbelastung lag 2021 bei ca. 94.000 Fahrzeugen pro Tag. Der Tunnel wurde aufgrund der vorhandenen Risse im Stahlbeton und der veralteten Leitungen mit der Zustandsnote 3,4 bewertet. Die Bewertung im Zuge der Bauwerksprüfung gemäß DIN 1076 erfolgte 2021.

**Tunnel Gulliver** (alte Bezeichnung: Am Bahndamm)

Die Tunnelanlage besteht aus drei Einzeltunneln. Sie entstand 1986 durch die Gestaltung des Heinrich-Böll-Platzes, über den die Eingänge des Museum Ludwig und der Philharmonie mit dem Roncalli Platz verbunden und eine stadtgestalterische Anbindung an die Rheinuferpromenade geschaffen wurde. Die Tunnelwände bilden teilweise die Außenwände der Untergeschosse der angrenzenden Bebauung. Die Tunnel sind zwischen 50 m und 230 m lang und werden mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h betrieben. Die gesamte Tunnelanlage weist eine tägliche Verkehrsbelastung von ca. 13.500 Fahrzeugen pro Tag auf (Stand: 2020). Sie dient dem Kfz-Abfluss der umliegenden Parkhäuser und den Nutzern des Bahnhofs. Die Tunnelanlage wurde 2021 aufgrund Betonabplatzungen sowie einer schadhafte Asphaltdecke mit der Zustandsnote 2,9 bewertet.

**Tunnel Rheinuferstraße**

Der Tunnel Rheinuferstraße liegt parallel zum linken Rheinufer in der Altstadt als Nord-Süd-Verbindung im Zuge der B 51. Die Herstellung erfolgte in offener Bauweise. Die Inbetriebnahme war im Jahr 1981. Mit täglich ca. 45.000 Fahrzeugen (Stand: 2019) verläuft der Verkehr über zwei getrennte Tunnelröhren mit je drei Fahrspuren im Richtungsverkehr und einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Beide Tunnelröhren verfügen über Notgehwege. Die Tunnellänge beträgt rd. 590 m, die Tunnelbreite beläuft sich auf 11,00 m je Röhre. Der Tunnel wurde 2019 aufgrund von Betonabplatzungen an den Stahlbetonwänden mit der Zustandsnote 3,0 bewertet.

### **Tunnel Tunisstraße**

Der Tunnel Tunisstraße liegt in der Altstadt Nord zwischen der Komödienstraße und der Victoria-/ Ursulastraße. Die Herstellung erfolgte in offener Bauweise, im Jahr 1966 wurde er in Betrieb genommen. Der Verkehr, ca. 53.200 Fahrzeugen pro Tag (Stand: 2020), verläuft über zwei getrennte Tunnelröhren mit je zwei Fahrspuren, im Richtungsverkehr und einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Jede Tunnelröhre ist mit Notgehwegen ausgestattet. Die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Süd hat eine Länge von ca. 230 m, die Tunnelröhre in Fahrtrichtung Nord hat eine Länge von ca. 185 m. Die Breiten der Röhren betragen 8,50 m. Die beiden Tunnelröhren sind bereichsweise höhenversetzt angeordnet. Der Tunnel wurde 2020 aufgrund von Betonschäden mit der Zustandsnote 3,0 bewertet.

### **Tunnel Nord-Süd-Fahrt**

Der Tunnel Nord-Süd-Fahrt befindet sich in der Altstadt Nord, zwischen der Brüderstraße und der Sternengasse. Der Tunnel entstand 2002 im Zuge der Überbauung der in Tieflage verlaufenden Nord-Süd-Fahrt durch das Weltstadthaus zwischen den Brückenbauwerken Schildergasse und Cäcilienstraße. Der Verkehr verläuft über zwei getrennte Tunnelröhren mit je zwei Fahrspuren. Er wird im Richtungsverkehr mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h betrieben. Die Tunnellänge beträgt ca. 190 m. Beide Tunnelröhren sind mit Notgehwegen ausgestattet. Die Breite beträgt 8,80 m je Röhre mit einer Aufweitung am Nordportal (Einfädel- bzw. Ausfahrtsspur). Die Verkehrsbelastung beträgt ca. 53.200 Fahrzeuge pro Tag (Stand: 2020). Der Tunnel wurde 2020 aufgrund von zahlreichen Betonabplatzungen an den Wänden der Zustandsnote 3,3 bewertet. Die bauliche Ertüchtigung nach den Vorgaben der RABT erfolgte im Bereich der Überbauung des Weltstadthauses durch den Investor.

### **Tunnel Opladener Straße**

Der Tunnel Opladener Straße liegt im Stadtteil Deutz. Der Tunnel entstand im Zusammenhang mit dem Bau des Stadthauses und der Arena. Die Inbetriebnahme erfolgte 1997. Der Verkehr verläuft über zwei getrennte Tunnelröhren mit zwei bis vier Fahrspuren sowie zusätzlichen Abbiegespuren zu den Parkhäusern. Er wird im Richtungsverkehr mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h betrieben. In Teilbereichen ist eine unterbrochene Mittel- bzw. Außenwand vorhanden. Die Tunnellänge beträgt 320 m, die Breite variiert zwischen 10,50 m und 14,30 m je Röhre. Jede Tunnelröhre ist mit Notgehwegen ausgestattet. Die Verkehrsbelastung beträgt ca. 28.000 Fahrzeuge pro Tag (Stand: 2021). Der Tunnel wurde 2021 aufgrund des abgenutzten Fahrbahnbelags, Anprallschäden an Beschilderungen sowie einzelnen Rissen in den Betonwänden mit der Zustandsnote 2,7 bewertet.